

Antrag vom 06.03.2026

Eingang bei: L/OB

Datum: 06.03.2026

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

Strategische Schulplanung in schwierigen Zeiten

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie hoch ist der Sanierungs- und Gesamtinvestitionsbedarf (Neubau, Erweiterung, Sanierung) an den öffentlichen Schulen der Stadt Stuttgart in den kommenden 25 Jahren?
2. An wie vielen Stuttgarter Schulen ist der laufende Schulbetrieb aktuell „gefährdet“ oder sogar „akut gefährdet“ und wie werden diese Kategorien seitens des Schulverwaltungsamtes definiert?
3. Nach welchen Kriterien priorisiert die Verwaltung die Dringlichkeit von Schulbauprojekten, haben sich diese Kriterien in den vergangenen Jahren geändert und wird bei der Bewertung – wie in der Vergangenheit – auch externe Expertise herangezogen?
4. Wie kann künftig eine größere Transparenz gegenüber dem Gemeinderat, der Schulgemeinschaft und der Öffentlichkeit hinsichtlich der Schulbauprojekte und ihrer Priorisierung für die kommenden Haushaltsberatungen hergestellt werden?
5. Welche Mittel wurden in den vergangenen 10 Jahren jährlich in die Stuttgarter Schulgebäude investiert (Neubau, Erweiterung, Sanierung)? Wie war der tatsächliche Mittelabfluss, und wie viele Sanierungen konnten damit umgesetzt und abgeschlossen werden?
6. Wie viele Mittel sind insgesamt in den Jahren 2026/2027 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2031 für den Schulbau bzw. die Schulsanierung vorgesehen?
7. Inwieweit müssten zusätzliche Mittel in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen werden, um den Schulbau bzw. die Schulsanierung auf dem aktuellen Niveau mit dem vorhandenen Personal weiterzuführen?
8. Wie wirken sich die Zusagen von Bund und Land bezüglich des Sondervermögens Infrastruktur, der Erhöhung der Schulbauförderung und des Zuschusses für den Betrieb von Ganztageschulen auf die finanziellen Spielräume der Stadt Stuttgart aus?
9. Welche Förderungen für den Schulbau bzw. die Schulsanierung bestehen seitens des Landes und des Bundes? Gelingt es der Verwaltung i. d. R., diese vollumfänglich auszuschöpfen, und wie hoch ist deren durchschnittlicher Anteil an den Gesamtprojektkosten?

Wir beantragen:

- eine Schwerpunktsitzung „Strategische Schulplanung“ des Schulbeirats im zweiten Halbjahr 2026
- eine Vor-Ort-Begehung des Schulbeirats im zweiten Halbjahr 2026 zu den Schulen, bei denen der Betrieb „akut gefährdet“ ist.

Begründung:

Der Bau, die Sanierung und die Unterhaltung von Schulen gehören zu den zentralen Pflichtaufgaben der kommunalen Schulträger. Die Landeshauptstadt Stuttgart verantwortet rund 160 öffentliche Schulen mit über 70.000 Schüler*innen.

Ein erheblicher Teil der Schulgebäude stammt aus Baualtersklassen, die heute technisch, energetisch und pädagogisch nicht mehr den Anforderungen entsprechen. Trotz zahlreicher erfolgreich umgesetzter Schulbauprojekte besteht weiterhin ein erheblicher Investitions- und Sanierungsbedarf, der in den kommenden Jahren sogar zunehmen wird. Mit dem Doppelhaushalt 2026/2027 werden etwa 235 Mio. Euro in Stuttgarter Schulen investiert. Zudem stehen weiterhin 40 Mio. Euro pro Jahr für die Sanierung zur Verfügung. Aufgrund der angespannten Haushaltslage konnten jedoch weitere wichtige und dringliche Projekte nicht berücksichtigt werden. Laut Schulverwaltungsamt ist der reguläre Schulbetrieb an einigen Schulen „akut gefährdet“.

Wir wollen, dass alle Stuttgarter Schüler*innen auch künftig eine hochwertige, zeitgemäße und an ihren Bedarfen orientierte Lernumgebung erhalten. Gute Schulen sind Orte, an denen junge Menschen zu selbstbewussten, neugierigen und handlungsfähigen Persönlichkeiten heranwachsen können.

Angesichts der angespannten Finanzlage stellt sich die Frage, wie die Stadt Stuttgart ihre strategische Schulentwicklung mittel- und langfristig absichern will. Dafür benötigen der Gemeinderat, die Schulgemeinschaften und die Öffentlichkeit Transparenz über Kriterien, Priorisierungen und finanzielle Perspektiven.

Gez.

Fabian Reger

Sarah Wölfle

Petra Rühle, Fraktionsvorsitzende

Anlage/n

Keine

